



# tangente

## Paul Wunderlich

**Einer der bedeutendsten  
Lithographen der  
deutschen Kunstszene**

Am vergangenen Sonntag fand in der Tangente in Eschen eine Vernissage mit Lithographien des in Hamburg lebenden Paul Wunderlich statt. Jens Dittmar sprach einleitende Worte und im Anschluss spielte Heinz Lieb mit seinem Jazz Quartett.

Obwohl Paul Wunderlich einer der bedeutendsten Lithographen der deutschen Kunstszene ist, wurde er hierzulande bis anhin kaum zur Kenntnis genommen. Das ist umso verwunderlicher, als sein Werk unübersehbare Parallelen mit dem phantastischen Realismus Wiener Prägung aufweist, eine Schule, die in Liechtenstein durch die Galerie Haas bekannt geworden ist.

Wunderlichs Gesamtwerk ist gekennzeichnet durch einen ästhetisierenden manieristischen Stil und durch die Verwendung von Jugendstil- und Art-Deco-Elementen. Breiten Raum in seinem Werk nehmen weibliche Akte ein, die er



---

Liechtensteiner Volksblatt

---

---

Freitag/Samstag, 15./16. Februar 1980

---

in einer Mischung von Morbidität und Delikatesse darstellt. Die Akte entstanden häufig in Zusammenarbeit mit Wunderlichs Frau, der Photographin Karin Székessy.

Die in der Tangente gezeigten Blätter stammen aus den letzten zehn Jahren. Sie können dem Künstler nicht gerecht werden, da sie weder eine Schaffensperiode, noch den Künstler als Gesamtpersönlichkeit repräsentieren. Dazu ist der Raum mit 18 Laufmetern auch zu klein. Die 18 Blätter weisen mindestens drei verschiedene Stilrichtungen auf und machen neugierig nach mehr.

Die Ausstellung ist noch zwei Wochenende lang zu sehen. Öffnungszeiten: jeweils Samstag/Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Oder nach Vereinbarung: Telefon 3 28 17.

---